



Akutgeriatrie und Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (GFK)

Zentrum für Altersmedizin

Abteilung für Geriatrie

am Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Information für Patienten und Angehörige

A photograph of two elderly people, a man and a woman, walking away from the camera on a paved path in a park. The man is wearing a brown jacket and a cap, and the woman is wearing a blue jacket and using a cane. The path is flanked by tall grasses and trees with autumn foliage. The text 'Neue Kraft und Mut für alte Tage' is overlaid in white cursive on a blue horizontal band across the middle of the image.

Neue Kraft und Mut für alte Tage

Geriatric ist die Lehre der Altersheilkunde.

Frührehabilitativ bedeutet, dem Erkrankten in der frühen Genesungszeit wieder so viel Eigenständigkeit in der Selbstversorgung zu geben, dass der Patient in der Lage ist, sich nach der Behandlung bei den alltäglichen Aufgaben wie Waschen, Anziehen, Essen, Trinken und Bewegung (mit etwas Hilfe) selber zu helfen. Wird das erreicht, ist ggf. auch eine klassische Reha-Behandlung in einer der umliegenden Reha-Kliniken möglich.

Komplexbehandlung nennt man die gemeinsame Behandlung des Patienten durch alle beteiligten Berufsgruppen.

Definition

Die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung (GFK) ist ein spezielles Behandlungsverfahren für ältere Patienten ab 70 Jahren, bei dem zusätzlich zu den wegen einer Akuterkrankung erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen eines Krankenhauses bereits frühzeitig intensive Rehabilitationsmaßnahmen durch das gleichzeitige und ganzheitliche Zusammenwirken von Ärzten für Altersheilkunde (Geriatern), speziell geschulten Kräften der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologen und Mitarbeiter des Sozialdienstes durchgeführt werden.

Ziel

Durch die koordiniert abgestimmte Behandlung wird die Anleitung zur größtmöglichen Selbsthilfe- und Bewegungsfähigkeit, die Wiedererlangung von Willensentscheidung und Selbstbewusstsein sowie die Vorbereitungen zur Wiedereingliederung in die Häuslichkeit oder eigenständig gewählte Wohnsituation gefördert, um eine schnellere Genesung unter Vermeidung einer verlängerten stationären Pflegebedürftigkeit zu erreichen.

Der Sozialdienst unterstützt mit Formularbeantragungen, Suche nach ambulanten Pflegediensten oder weiterführenden Rehabilitationsbehandlungen sowie Förderung vorbestehender familiärer Pflegemaßnahmen mit beratender Hilfe und praktischen Angeboten.



Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung

Dauer

Die geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung dauert 14 Tage. Mit Fertigstellung des Neubaus an unserem Krankenhaus wird das »Zentrum für Altersmedizin« die größte geriatrische Station in der Region ausweisen können.

Voraussetzungen für die 14-tägige Komplexbehandlung

- **stationäre Behandlungsbedürftigkeit:** Der Patient benötigt eine akutstationäre Behandlung und ist durch die Akuterkrankung oder begleitende chronische Erkrankungen in seiner Selbständigkeit gefährdet.
- **höheres Lebensalter:** Der Patient ist in der Regel älter als 70 Jahre.
- **stabiler Allgemeinzustand (Barthel-Index zwischen 30-65 Punkten):** Mit dem sog. Barthel-Index werden die Aktivitäten des täglichen Lebens des Patienten eingeschätzt bzw. bewertet. Durch die Überprüfung von Unabhängigkeit und Eigenständigkeit bei der Bewältigung alltäglicher Situationen wie Essen, Waschen, Ankleiden oder Treppensteigen wird die Selbständigkeit des Patienten systematisch erfasst und beurteilt.
- **Motivation:** Der Patient ist kooperativ, übungs- und lernfähig und akzeptiert ggf. Hilfsmittel.

Ausschlusskriterien

- schwere Erkrankung ohne Aussicht auf jegliche Besserung
- der Patient ist »zu jung« (<70 Jahre)
- der Patient ist »zu fit« (Barthel-Index >65 Punkte, s.o.)
- fehlende Motivation oder fehlendes Verständnis für Therapie

Bis zum Bezug des Neubaus befinden sich geriatrische Betten auf der Station 11 (unfallchirurgisch-geriatrische Patienten) und auf der Station 13 (gemischt-geriatrische Patienten).

Auf Wunsch können wir 2-Bett-Zimmer in begrenzter Anzahl anbieten.



Geriatrische Merkmale – die »10 I«

Geriatrische Patienten leiden oftmals an Mehrfacherkrankungen, sog. Multimorbidität. An folgenden Merkmalen und Problemen können sie erkannt werden:

- **I**mmobilität (Unbeweglichkeit)
- **I**nstabilität (Unbeständigkeit; Sturzneigung und Schwindel)
- **I**mmundefekte (häufige Infekte)
- **I**nsuffizienz (Organschwäche Herz, Lunge, Niere, Leber)
- **I**rritabilität (Gereiztheit, Angst, Verknennung, Aggression)
- **I**solation (Sorge vor Vereinsamung)
- **I**mbezilität (Denkstörungen)
- **I**atrogene Schädigung (zu viele Medikamente und Nebenwirkungen)
- **I**nkontinenz (Kontrollverlust von Urin und Stuhl)
- **I**mpotenz (Verlust der Geschlechtsfunktion)

Alterstypische Krankheitsbilder

Folgende alterstypische Krankheitsbilder werden in der Geriatrie überwiegend behandelt:

- Schlaganfall, Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson
- Durchblutungsstörungen an Armen, Beinen und Gehirn
- Herzinsuffizienz (Herzschwäche)
- arterielle Hypertonie (Bluthochdruck)
- Lungenerkrankungen (Bronchitis, COPD, Pneumonie)
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- rheumatische Erkrankungen und Arthrose
- Osteoporose und Nachbehandlungen nach unfallchirurgischen und orthopädischen Operationen mit Gelenkersatz, Wirbelkörperaufrichtungen (Kyphoplastie), Bandscheibeneingriffen und Erweiterungen von Nervenkanälen in der Wirbelsäule (Spinalstenosen)
- konservative Frakturbehandlung (z.B. Beckenfrakturen)
- schmerztherapeutische Einstellung
- palliativmedizinische Behandlungsansätze (»Symptomlinderung«)



Leistungsspektrum

Wir arbeiten sehr eng mit unseren internistischen Abteilungen (Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Nephrologie) sowie mit der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie (Erwitte), Radiologie und Urologie (Erwitte) zusammen, um im kollegialen Austausch fachspezifische Untersuchungen und (Weiter-)Behandlungen für unsere geriatrischen Patienten zu ermöglichen – im Einzelnen:

- **Aktivierend-therapeutische Pflege**
- **Psychologische Beratung**
- **Physiotherapie und physikalische Behandlung**
 - Verbesserung der Gangsicherheit
 - Training des Gleichgewichts mit evtl. benötigten Hilfsmitteln
 - Wiedererlangen der Beweglichkeit und Kraft nach Operationen oder Stürzen
 - Atemtherapie bei Lungenerkrankungen
 - Lymphdrainage
 - Massage, Wärme- und Elektrobehandlungen zur Schmerz- und Entspannungstherapie
- **Ergotherapie**
 - Aktivierung der kognitiven Leistungsfähigkeit in den Bereichen Orientierung, Merkfähigkeit und Konzentration
 - Anleitung und Förderung größtmöglicher Selbständigkeit
 - Hilfsmittelberatung und -training
 - Gruppentherapie zur Stärkung der zwischenmenschlichen Kommunikation
 - Förderung der Beweglichkeit und Geschicklichkeit
 - viele Therapien werden durch fachspezifische Ansätze und Medien unterstützt
- **Logopädie**
 - Behandlung bei Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- **Sozialdienst**
 - Beratung bei Behörden- und Krankenkassenangelegenheiten
 - Vermittlung zu ambulanten Pflegediensten
 - Versorgung mit Hilfsmitteln



Wie komme ich in die Geriatrie?

Der Weg zu einer geriatrischen Komplexbehandlung war bisher mühsam. Die Anträge wurden von den Krankenkassen aufwändig geprüft und häufig abgewiesen. Seit Mitte 2022 gilt ein vereinfachtes und beschleunigtes Verfahren, das älteren Patienten den Zugang zu einer solchen Maßnahme erleichtern soll.

Bei drohender Pflegebedürftigkeit benötigen betagte Menschen lediglich eine Einweisung vom Hausarzt. Bei akuten Beschwerden oder Verletzungen erfolgt die Aufnahme, wie bei allen anderen Patienten, über die (Not-)Aufnahme oder über ein Konsil durch einen unserer geriatrischen Fachärzte.

Die entsprechenden Antragsformulare sind über unsere Homepage unter dem Menüpunkt »Informationsmaterial« der Abteilung für Geriatrie abrufbar. Darüber hinaus steht unser Sekretariat selbstverständlich für sämtliche Fragen zur Verfügung.

Informationen zu Ihrem Aufenthalt

Besuchszeiten

Um allen Patienten die erforderliche Ruhe für Ihre Genesung zu gewähren, bitten wir um Berücksichtigung unserer Besuchszeiten.

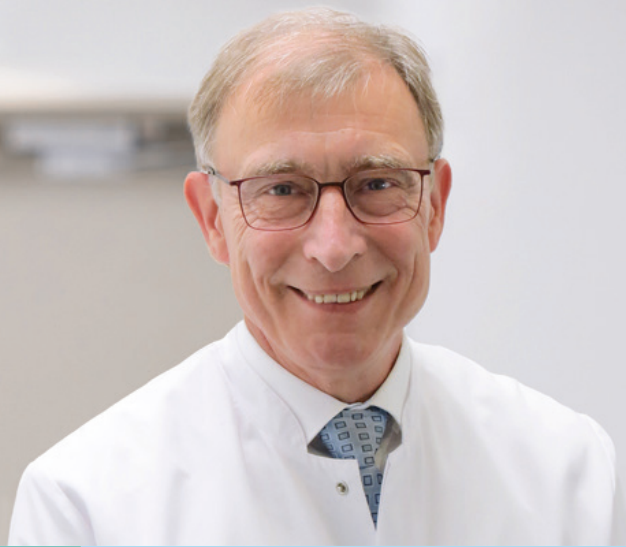
täglich: 14.00 - 20.00 Uhr

Sonderregelungen, die vom behandelnden Arzt getroffen werden, haben unabhängig von den o.a. Besuchszeiten Gültigkeit!

Patientenausstattung

»**Ich packe meinen Koffer**«: Um Ihnen die Vorbereitung für Ihren stationären Aufenthalt in unserem Krankenhaus zu erleichtern, haben wir eine Liste für das Packen Ihrer Krankenhaustasche zusammengestellt – die Checkliste stellt alles Wichtige zusammen, was Sie für Ihren Aufenthalt in der Geriatrie mitbringen sollten.

Die Checkliste können Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt »Informationsmaterial« der Abteilung für Geriatrie herunterladen.



Kontakt

Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Zentrum für Altersmedizin | Abteilung für Geriatrie

Chefarzt Dr. med. Torben Jüres

Klosterstraße 31

59555 Lippstadt

Sekretariat:

Gisela Mazziotti | Rita Singer

Tel.: (02941) 758 - 1350

Fax: (02941) 758 - 1398

gisela.mazziotti@dreifaltigkeits-hospital.de

rita.singer@dreifaltigkeits-hospital.de

www.dreifaltigkeits-hospital.de